



Insolvenzen in Mecklenburg-Vorpommern

1.1. bis 31.12.2005

Bestell-Nr.: J113 2005 22

Herausgabe: 9. Mai 2006

Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 4801-0, Telefax: 0385 4801-4123, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Inge Albrecht, Telefon: 0385 4801-4722

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2006

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Methodische Erläuterungen	3
II. Tabellen	
1. Insolvenzverfahren und Forderungen seit 1991	4
Grafiken:	
Voraussichtliche Forderungen	4
Insolvenzen je 1 000 Unternehmen	4
2. Insolvenzverfahren 2005 insgesamt	5
3. Unternehmensinsolvenzen 2005 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	6
4. Insolvenzverfahren 2005 nach Kreisen	7
5. Insolvenzverfahren 2005 nach Monaten	8
6. Unternehmensinsolvenzen 2005 nach Kreisen und ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Rechtsformen	8

I. Methodische Erläuterungen

Gegenstand der Statistik

Die Insolvenzstatistik erfasst die eröffneten, die mangels Masse abgelehnten und die mit Schuldenbereinigungsplan beendeten Insolvenzverfahren und gibt einen Überblick über die Anzahl der Insolvenzen und den Umfang der finanziellen Forderungen der Gläubiger. Die Meldung der Insolvenzfälle erfolgt jeweils durch die zuständigen Insolvenzgerichte an das Statistische Landesamt. Örtlich zuständig ist dabei das Insolvenzgericht, in dessen Bezirk der Schuldner seinen allgemeinen Gerichtsstand hat.

Rechtsgrundlage

Die Durchführung der Insolvenzstatistik erfolgt auf Grundlage des Gesetzes zur Änderung der Insolvenzordnung vom 26. Oktober 2001, des § 39 des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz, der mit dem Zweiten Gesetz zur Änderung des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz vom 15. Dezember 1999 diesem angefügt wurde, sowie in Verbindung mit der Insolvenzordnung (InsO), zuletzt geändert zum 1. Dezember 2001, und dem Einführungsgesetz zur Insolvenzordnung vom 5. Oktober 1994.

Vor Inkrafttreten der Insolvenzordnung am 1.1.1999 wurde die Insolvenzstatistik als eine koordinierte Länderstatistik auf Basis der Gesamtvollstreckungsordnung und dem Gesetz über die Unterbrechung vom Gesamtvollstreckungsverfahren durchgeführt.

Aufgrund der veränderten Rechtsgrundlagen sind die Ergebnisse der Insolvenzstatistik ab 2002 mit denen der zurückliegenden Zeiträume nur eingeschränkt vergleichbar.

Begriffsbestimmungen

Insolvenzverfahren

Allgemeiner Eröffnungsgrund für ein Insolvenzverfahren ist die Zahlungsunfähigkeit. Das Insolvenzverfahren dient dazu, die Gläubiger eines Schuldners gemeinschaftlich zu befriedigen, indem das Vermögen des Schuldners verwertet und der Erlös verteilt oder in einem Insolvenzplan eine abweichende Regelung insbesondere zum Erhalt des Unternehmens getroffen wird. Dem redlichen Schuldner wird Gelegenheit gegeben, sich von seinen restlichen Verbindlichkeiten zu befreien (§§ 1, 17 InsO).

Voraussichtliche Forderungen

Im Eröffnungsbeschluss werden die Gläubiger aufgefordert, ihre Forderungen innerhalb einer bestimmten Frist anzumelden. Die Frist ist auf höchstens drei Monate festzusetzen (§ 28 InsO).

Abweisung mangels Masse

Wenn das Vermögen des Schuldners nicht ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen, erfolgt die Abweisung mangels Masse. Für Verbraucher gilt ab 1. Dezember 2001, dass sie sich die Verfahrenskosten stunden lassen können.

Betroffene Arbeitnehmer

Das ist die Zahl der betroffenen Arbeitnehmer bei Eröffnung des Insolvenzverfahrens oder dessen Abweisung mangels Masse.

Verbraucher

Das sind natürliche Personen, die keine selbstständige wirtschaftliche Tätigkeit ausüben und ausgeübt haben.

Ehemals selbständig Tätige

Das sind Unternehmer, die bereits früher ihre selbstständige Tätigkeit eingestellt hatten, aber jetzt als natürliche Person Insolvenz angemeldet haben.

Schuldenbereinigungsplan

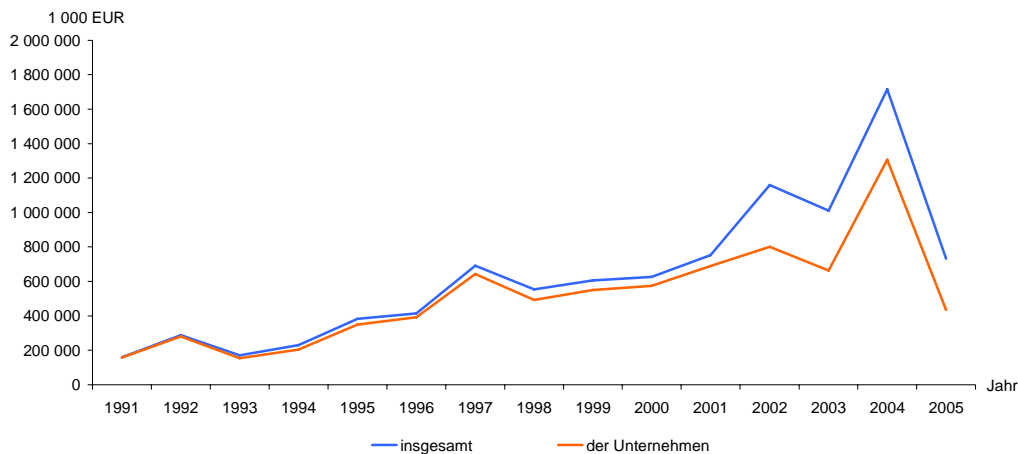
Ein Schuldenbereinigungsplan enthält Regelungen, die unter Berücksichtigung der Gläubigerinteressen sowie der Vermögens-, Einkommens- und Familienverhältnisse des Schuldners geeignet sind, zu einer angemessenen Schuldenbereinigung zu führen (§ 305 InsO).

II. Tabellen

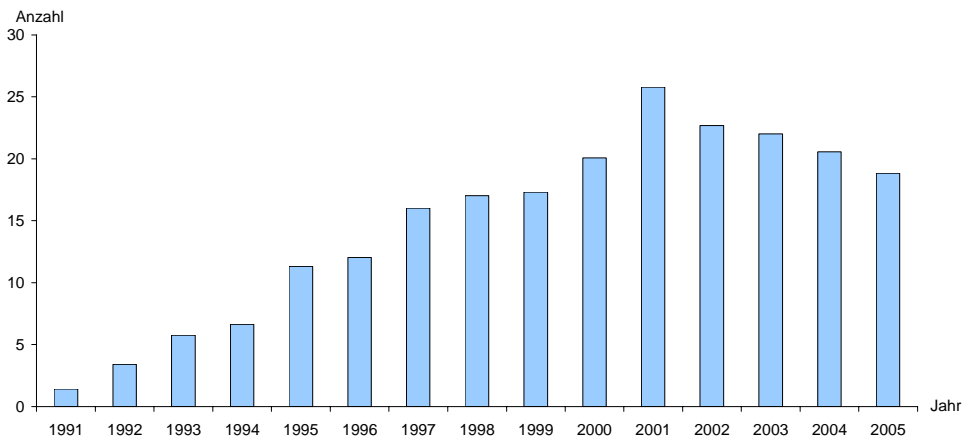
1. Insolvenzverfahren und Forderungen seit 1991

Zeitraum	Insolvenzverfahren			Darunter	Voraussichtliche Forderungen
	insgesamt	darunter		Unternehmen	
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen		
Anzahl					1 000 EUR
1991	57	56	1	56	158 417
1992	161	117	44	136	286 675
1993	316	156	160	229	169 649
1994	436	211	225	302	231 231
1995	692	332	360	514	381 802
1996	645	346	299	548	413 877
1997	974	430	544	741	692 038
1998	1 087	390	697	802	552 871
1999	1 110	541	566	838	605 595
2000	1 300	712	566	998	624 832
2001	1 563	854	670	1 303	752 417
2002	2 504	1 962	520	1 146	1 158 820
2003	2 793	2 248	515	1 108	1 011 571
2004	3 413	2 809	541	1 029	1 715 228
2005	3 836	3 411	371	948	731 922
2005 1. Vierteljahr	868	751	106	249	198 111
2005 2. Vierteljahr	945	828	103	231	169 414
2005 3. Vierteljahr	951	858	79	241	206 452
2005 4. Vierteljahr	1 072	974	83	227	157 945

Voraussichtliche Forderungen insgesamt



Insolvenzen je 1 000 Unternehmen



2. Insolvenzverfahren 2005 insgesamt

Verfahrensart Forderungsklasse Rechtliche Stellung Alter des Unternehmens Zahl der Beschäftigten	Beantragte Verfahren mit			Verfahren insgesamt	Dagegen 2004 Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-) gegenüber 2004	Beschäftigte zum Zeit- punkt der Antragstel- lung	Voraus- sichtliche Forder- ungen
	Eröffnung	Abweisung mangels Masse	Schulden- bereini- gungsplan					
	Anzahl							
Insgesamt								
Insgesamt	3 411	371	54	3 836	3 413	+ 12,4	3 073	731 922
nach Größenklasse der voraussichtlichen Forderungen (ohne unbekannt) von ... bis unter ... EUR								
unter 5 000 EUR.....	124	35	6	165	105	+ 57,1	22	584
5 000 bis 50 000 EUR	1 857	133	42	2 032	1 491	+ 36,3	292	42 420
50 000 bis 250 000 EUR	938	152	5	1 095	1 103	- 0,7	821	129 494
250 000 bis 500 000 EUR	254	31	1	286	361	- 20,8	397	99 267
500 000 bis 5 Mill. EUR	219	17	-	236	326	- 27,6	908	279 470
5 Mill. EUR und mehr.....	19	3	-	22	27	- 18,5	633	180 686
Unternehmen								
Zusammen	716	232	x	948	1 029	- 7,9	3 073	434 377
nach rechtlicher Stellung								
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe.....	394	55	x	449	377	+ 19,1	536	100 658
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	43	34	x	77	85	- 9,4	374	71 352
darunter								
GmbH & Co. KG.....	22	16	x	38	40	- 5,0	243	48 023
Gesellschaften bürgerlichen Rechts	17	14	x	31	40	- 22,5	116	16 481
Gesellschaften mbH	270	134	x	404	535	- 24,5	2118	247 569
Aktiengesellschaften, KGaA	1	2	x	3	5	- 40,0	1	2 339
sonstige Rechtsformen ¹⁾	8	7	x	15	27	- 44,4	44	12 459
nach Alter des Unternehmens (ohne unbekannt)								
Unter 8 Jahre alt	407	142	x	549	616	- 10,9	1491	172 726
darunter								
bis 3 Jahre alt	185	77	x	262	277	- 5,4	791	61 513
8 Jahre und älter	309	90	x	399	412	- 3,2	1 582	261 650
nach Zahl der Beschäftigten (ohne unbekannt)								
Kein Beschäftigter.....	381	143	x	524	561	- 6,6	x	174 547
1 Beschäftigter	61	23	x	84	87	- 3,4	84	26 736
2 bis 5 Beschäftigte	145	51	x	196	269	- 27,1	633	70 141
6 bis 10 Beschäftigte	49	6	x	55	74	- 25,7	427	16 676
11 bis 100 Beschäftigte	60	4	x	64	33	+ 93,9	1 724	123 787
Mehr als 100 Beschäftigte.....	1	-	x	1	1	0	205	13 356
Übrige Schuldner								
Zusammen	2 695	139	54	2 888	2 384	+ 21,1	x	297 545
natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä. ehemals selbständig Tätige ²⁾	210	56	x	266	347	- 23,3	x	57 596
ehemals selbständig Tätige ³⁾	409	54	x	463	610	- 24,1	x	99 829
Verbraucher	221	12	10	243	145	+ 67,6	x	40 602
Nachlassinsolvenzen.....	1 839	6	44	1 889	1 243	+ 52,0	x	95 206
	16	11	x	27	39	- 30,8	x	4 313

1) einschließlich Genossenschaften

2) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind oder gegen die Forderungen aus Arbeitsverhältnissen bestehen

3) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind

3. Unternehmensinsolvenzverfahren 2005 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ 2003	Wirtschaftsgliederung	Beantragte Verfahren mit			Verfahren insgesamt	Dagegen 2004 Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-) gegenüber 2004	Beschäftigte zum Zeit- punkt der Antragstel- lung	Voraus- sichtliche Forde- rungen
		Eröffnung	Abweisung mangels Masse	Schulden- bereini- gungsplan					
		Anzahl							
Unternehmen									
A - K, M - O	Insgesamt.....	716	232	x	948	1 029	- 7,9	3 073	434 377
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen									
A	Land- und Forstwirtschaft.....	22	4	x	26	33	- 21,2	73	15 551
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	1	-	x	1	2	- 50,0	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe.....	53	25	x	78	86	- 9,3	787	102 508
15	Ernährungsgewerbe.....	6	2	x	8	10	- 20,0	265	15 948
27	Metallerzeugung u. -bearbeitung..	2	-	x	2	-	-	.	.
28	Herstellung von Metall- erzeugnissen.....	14	6	x	20	19	+ 5,3	237	21 201
35	Sonstiger Fahrzeugbau.....	2	-	x	2	9	- 77,8	.	.
37	Recycling.....	2	2	x	4	-	-	15	412
F	Baugewerbe.....	210	42	x	252	327	- 22,9	748	66 192
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten.....	7	3	x	10	6	+ 66,7	11	2 315
45.2	Hoch- und Tiefbau.....	111	25	x	136	152	- 10,5	409	41 890
45.3	Bauinstallation.....	51	10	x	61	93	- 34,4	184	11 203
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe.....	41	4	x	45	76	- 40,8	144	10 783
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern.....	150	39	x	189	173	+ 9,2	349	57 233
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen.....	25	7	x	32	31	+ 3,2	99	15 167
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz).....	29	6	x	35	35	0	116	18 331
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und Tankstellen); Repa- ratur von Gebrauchsgütern.....	96	26	x	122	107	+ 14,0	134	23 735
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen).....	67	19	x	86	73	+ 17,8	95	17 298
H	Gastgewerbe.....	73	18	x	91	90	+ 1,1	104	23 365
I	Verkehr und Nachrichten- übermittlung.....	56	9	x	65	40	+ 62,5	369	37 230
60	Landverkehr; Transport in Rohr- fernleitungen.....	35	3	x	38	23	+ 65,2	122	13 862
63.4	Spedition, sonstige Verkehrs- vermittlung.....	9	2	x	11	5	+ 120,0	191	18 899
K	Grundstücks- und Wohnungs- wesen, Vermietung beweg- licher Sachen usw.	98	74	x	172	190	- 9,5	537	101 809
70	Grundstücks- und Wohnungs- wesen.....	19	23	x	42	66	- 36,4	111	43 979
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g.	73	45	x	118	104	+ 13,5	382	54 150
74.1	Rechts-, Steuer- und Unterneh- mensberatung, Wirtschafts- prüfung usw.	21	22	x	43	48	- 10,4	151	36 817
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros .	18	10	x	28	19	+ 47,4	90	10 976
74.8	Erbringung v. sonstigen wirt- schaftlichen Dienstleistungen, a. n. g.	15	7	x	22	17	+ 29,4	50	3 102
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen.....	8	1	x	9	15	- 40,0	5	2 166
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen.....	30	14	x	44	53	- 17,0	89	21 389

4. Insolvenzverfahren 2005 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Beantragte Verfahren mit			Verfahren insgesamt	Dagegen 2004 Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 2004	Beschäftigte zum Zeitpunkt der Antrag- stellung	Voraus- sichtliche Forde- rungen
	Eröffnung	Abweisung mangels Masse	Schulden- bereini- gungsplan					
	Anzahl							
Insgesamt								
Kreisfreie Städte								
Greifswald	54	5	3	62	90	- 31,1	51	14 264
Neubrandenburg	265	16	9	290	147	+ 97,3	314	50 547
Rostock.....	718	56	7	781	627	+ 24,6	441	100 739
Schwerin.....	180	28	5	213	212	+ 0,5	212	38 907
Stralsund.....	96	11	-	107	96	+ 11,5	84	26 291
Wismar	39	7	-	46	46	+ 0,0	35	11 385
Landkreise								
Bad Doberan.....	263	14	2	279	280	- 0,4	116	45 117
Demmin.....	124	8	5	137	180	- 23,9	170	23 805
Güstrow	157	22	1	180	205	- 12,2	249	75 023
Ludwigslust	182	39	2	223	202	+ 10,4	290	51 065
Mecklenburg-Strelitz.....	243	22	7	272	242	+ 12,4	128	45 034
Müritz	184	21	6	211	190	+ 11,1	125	32 221
Nordvorpommern	192	23	1	216	180	+ 20,0	78	38 888
Nordwestmecklenburg.....	174	31	2	207	198	+ 4,5	335	43 321
Ostvorpommern.....	109	6	-	115	118	- 2,5	102	41 649
Parchim.....	144	33	-	177	154	+ 14,9	96	34 817
Rügen	125	15	3	143	130	+ 10,0	133	36 993
Uecker-Randow	162	14	1	177	116	+ 52,6	114	21 858
Mecklenburg-Vorpommern ...	3 411	371	54	3 836	3 413	+ 12,4	3 073	731 922
davon: Unternehmen								
Kreisfreie Städte								
Greifswald	12	3	x	15	31	- 51,6	51	6 563
Neubrandenburg	54	15	x	69	52	+ 32,7	314	40 656
Rostock.....	66	35	x	101	109	- 7,3	441	61 746
Schwerin.....	31	17	x	48	80	- 40,0	212	25 646
Stralsund.....	16	4	x	20	39	- 48,7	84	13 968
Wismar	12	4	x	16	15	+ 6,7	35	3 531
Landkreise								
Bad Doberan.....	46	7	x	53	61	- 13,1	116	19 115
Demmin.....	42	6	x	48	62	- 22,6	170	17 958
Güstrow	39	8	x	47	53	- 11,3	249	58 315
Ludwigslust	35	18	x	53	88	- 39,8	290	30 567
Mecklenburg-Strelitz.....	68	20	x	88	84	+ 4,8	128	27 443
Müritz	69	16	x	85	56	+ 51,8	125	19 676
Nordvorpommern	33	15	x	48	60	- 20,0	78	11 578
Nordwestmecklenburg.....	37	19	x	56	54	+ 3,7	335	28 687
Ostvorpommern.....	45	6	x	51	53	- 3,8	102	18 609
Parchim.....	33	16	x	49	48	+ 2,1	96	15 676
Rügen	30	10	x	40	43	- 7,0	133	20 658
Uecker-Randow	48	13	x	61	41	+ 48,8	114	13 984
Mecklenburg-Vorpommern ...	716	232	x	948	1 029	- 7,9	3 073	434 377
noch davon: Übrige Schuldner								
Kreisfreie Städte								
Greifswald	42	2	3	47	59	- 20,3	x	7 700
Neubrandenburg	211	1	9	221	95	+ 132,6	x	9 891
Rostock.....	652	21	7	680	518	+ 31,3	x	38 993
Schwerin.....	149	11	5	165	132	+ 25,0	x	13 262
Stralsund.....	80	7	-	87	57	+ 52,6	x	12 323
Wismar	27	3	-	30	31	- 3,2	x	7 854
Landkreise								
Bad Doberan.....	217	7	2	226	219	+ 3,2	x	26 002
Demmin.....	82	2	5	89	118	- 24,6	x	5 847
Güstrow	118	14	1	133	152	- 12,5	x	16 708
Ludwigslust	147	21	2	170	114	+ 49,1	x	20 498
Mecklenburg-Strelitz.....	175	2	7	184	158	+ 16,5	x	17 591
Müritz	115	5	6	126	134	- 6,0	x	12 545
Nordvorpommern	159	8	1	168	120	+ 40,0	x	27 310
Nordwestmecklenburg.....	137	12	2	151	144	+ 4,9	x	14 634
Ostvorpommern.....	64	-	-	64	65	- 1,5	x	23 040
Parchim.....	111	17	-	128	106	+ 20,8	x	19 141
Rügen	95	5	3	103	87	+ 18,4	x	16 334
Uecker-Randow	114	1	1	116	75	+ 54,7	x	7 873
Mecklenburg-Vorpommern ...	2 695	139	54	2 888	2 384	+ 21,1	x	297 545

5. Insolvenzverfahren 2005 nach Monaten

Monat	Beantragte Verfahren mit			Verfahren insgesamt	Darunter	Beschäftigte zum Zeitpunkt der Antragstellung	Voraussichtliche Forderungen
	Eröffnung	Abweisung mangels Masse	Schuldenerklärungsplan		Unternehmen		
	Anzahl						
Januar	217	33	3	253	72	137	43 108
Februar	272	41	2	315	88	554	88 105
März	262	32	6	300	89	237	66 898
April	284	37	8	329	84	222	72 589
Mai	256	24	2	282	70	176	52 105
Juni	288	42	4	334	77	326	44 720
Juli	296	24	2	322	83	356	116 420
August	269	34	2	305	78	236	41 925
September	293	21	10	324	80	216	48 107
Oktober	246	23	8	277	60	134	38 244
November	355	30	5	390	82	210	64 567
Dezember	373	30	2	405	85	269	55 134
Januar bis Dezember	3 411	371	54	3 836	948	3 073	731 922

6. Unternehmensinsolvenzen 2005 nach Kreisen und ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Rechtsformen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Verfahren insgesamt	Und zwar								
		nach Wirtschaftsbereichen ¹⁾ : darunter						nach Rechtsformen: darunter		
		Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel	Gastgewerbe	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Dienstleistungen ²⁾	Personengesellschaften	GmbH	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Klein-gewerbe
Anzahl										
Kreisfreie Städte										
Greifswald	15	-	2	7	1	1	3	2	6	7
Neubrandenburg	69	7	13	15	7	3	20	5	19	44
Rostock	101	4	17	22	14	4	37	8	62	27
Schwerin	48	4	6	11	6	6	12	4	27	14
Stralsund	20	1	2	4	4	4	5	-	10	9
Wismar	16	1	4	4	-	1	6	1	9	6
Landkreise										
Bad Doberan	53	4	21	6	1	1	18	4	35	13
Demmin	48	5	10	16	4	3	7	1	12	35
Güstrow	47	4	14	11	2	1	13	5	24	17
Ludwigslust	53	12	14	9	1	7	7	6	35	12
Mecklenburg-Strelitz	88	-	27	22	6	8	18	2	20	65
Müritz	85	4	29	14	14	5	14	5	17	62
Nordvorpommern	48	5	17	10	5	1	9	4	24	20
Nordwestmecklenburg	56	4	15	10	3	4	18	12	27	17
Ostvorpommern	51	11	15	5	4	5	8	4	23	24
Parchim	49	4	14	9	2	2	18	4	31	13
Rügen	40	1	8	8	7	5	9	3	16	20
Uecker-Randow	61	7	24	6	10	4	8	7	7	44
Mecklenburg-Vorpommern .	948	78	252	189	91	65	230	77	404	449

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

2) Wirtschaftsabteilungen K, M, N, O